

Jede Menge Alpen, jede Menge Pässe, bis nach Slowenien und an's Meer!

Zunächst geht's über die Autobahn (bäh!) bis zur bayerischen Grenze, dann die B16 entlang nach Mindelheim und weiter durch das Alpenvorland nach Bad Tölz. Dort tauchen wir in die Bayerischen Alpen ein. Vorbei am Sylvenstein- und Achensee, über den Inn sind wir dann auch schon im Zillertal, und hatten so ganz nebenbei auch schon den ersten Pass, den Achenpass. Und ihr werdet sehen, es bleibt bei weitem nicht der Einzige!

Über die Hohen Tauern und die Gailtaler Alpen in die Karnischen und die Julischen Alpen bis in die Karawanken – hier geht es Schlag auf Schlag mit Pässen und Sätteln. Beispiel gefällig? Bitte gerne: Kreuzbergsattel, Nassfeldpass, Pso. d. Nevea, Pso. d. Predil, Vrsic-Sattel, Loibl-Pass, Schaida- und Seebergsattel. Danach wird's etwas flacher, aber deshalb keineswegs uninteressantere. Wer mag (und wenn es die Zeit erlaubt) kann in Postojna die Adelsberger Grotten besichtigen, bevor es nach einem kleinen Schlenker durch Kroatien wieder in Richtung Norden geht.

Da die Adria hier nur einen Steinwurf entfernt ist, ist ein Abstecher dorthin durchaus drin. Also auf jeden Fall mal Badesachen einpacken. Ob mit oder ohne Meer, durch das malerische Soca-Tal geht es über die Julischen Alpen mit einem kleinen Abstecher in das Kurvengeschlängel der Venezianer Alpen (habt ihr gewusst, dass es so viele Alpen gibt?) und über den Pso. d. Pura und Sella Ciampigotto. Bei Comelica treffen wir auf die Karnische Dolomitenstraße, die uns über den Kreuzbergpass (nicht zu verwechseln mit dem zuvor genannten Kreuzbergsattel) und das Sextental nach Innichen führt.

Nun hab' ich alle Asse verspielt, denn Puster- und Eisacktal, Brenner, Inntal, Fernpass, Lechtal und die Autobahn nach Hause sind eher Pflicht als Kür. Aber so ist es halt nun mal; dann zehren wir hier von den Eindrücken der vergangenen Tage.

Und wie lange soll das Ganze dauern? Fünf Tage müssen's schon sein, von mir aus gerne auch sechs (bei 6 Tagen ist dann auch noch ein Schlenker durch die Dolomiten drin). Um bei der Anfahrt Zeit zu sparen, ist es auch möglich, auf der Autobahn bis Oberaudorf zu fahren. Das sind insgesamt ca. 40 km weniger Strecke, dafür aber 180 km mehr Autobahn.

Streckenlänge: ca. 1940 (1900) km, davon ca. 310 (590) km Autobahn
(Klammerwerte bei alternativer Anfahrt)

Termin: Fronleichnamwochenende Mi., 2.6. bis So., 6.6.2010
(alternativ bis Mo., 7.6.2010)

Anmeldung: erforderlich bis 14. April 2010

Abfahrt: 8:15 Uhr an der Raststätte Gruibingen

Sonstiges: bitte für Mittwoch und Donnerstag (Feiertag) Proviant
mitnehmen

Anmeldung bei: Martin,

Bitte bei der Anmeldung die bevorzugte Dauer (6 oder 7
Tage) und die bevorzugte Anfahrtsvariante (wenig oder mehr
Autobahn) angeben.